

Pflegebeziehung als Beziehungspflege

Prädikat: Pädagogisch wertvoll

Wir entdecken Pflege als wertvolle pädagogische Intervention.

Der Körper eines Menschen ist ein bedeutendes Medium der zwischenmenschlichen Beziehung und Kommunikation. Er ist das basalste Organ, um die Welt zu begreifen und zu entdecken, sie als sicher oder unsicher zu empfinden. Der Körper ist Speichermedium für Gefühle und Ereignisse, die durch Berührung und Bewegung wieder aktiviert werden. Wir reagieren auf Gefühle und Gedanken aber genauso werden Gedanken und Gefühle vom Körperempfinden beeinflusst. Körpersprache ist ein bedeutender Teil der Kommunikation und gibt Aufschluss über die Biografie eines Menschen.

Inhalte

- Bedeutung von Pflege im Kontext von Pädagogik und Beziehung
- Der Körper als Kommunikations- und Informationsmedium
- Nähe – Distanz: Notwendigkeit und persönliche Bedürfnisse, Scham, Peinlichkeit und Grenzen – wie geht es mir damit?

Nach diesem Seminar ...

- können Sie die Bedeutung und Aufgaben des Körpers als Kommunikations- und Speichermedium erkennen.
- können Sie Beziehung, Pflege und Körper in Verbindung mit pädagogischer Arbeit bringen.
- haben Sie Ihren persönlichen Zugang zum Thema Pflege weiterentwickelt.

Zielgruppe

Personen, die Menschen mit Behinderung begleiten

Vortragende

Eva Nebel, MSc, Traumatherapeutin Somatic experiencing nach Peter Levine, Transaktionsanalytische Psychotherapeutin i.A., akademische Pflegepädagogin, Trainerin, Demenzexpertin, Coaching, Supervision. www.evanebel.at

Zeit und Ort

2. März 2021, 9:00 – 17:00 Uhr (8 UE), Jugend am Werk, inbildung, Lendplatz 35, 4. Stock, 8020 Graz

Kosten und Anmeldung

Kosten: € 175,00 (inkl. 10% USt.), inkl. Verpflegung; Anmeldeschluss: 02.02.2021

Anmeldung: inbildung, Lendplatz 35, 8020 Graz, Telefon: 050 7900 1165, Mail: inbildung@jaw.or.at

Anrechenbar gemäß § 16 Steiermärkisches Sozialbetreuungsberufegesetz